

PRESSEMITTEILUNG

Förderprojekt Coding Labs: StackFuel, InfAI und CODE University bauen Programmierplattform für Schulen und Universitäten

- Zweijähriges Förderprojekt Coding Labs im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gestartet
- Forschungs- und Entwicklungskooperation von StackFuel, Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V. und CODE University of Applied Sciences
- Erste browserbasierte, interaktive, kollaborative Programmier- und Lernplattform in Deutschland
- Richtet sich vor allem Lernende, Lehrende und Institutionen aus dem Zielvorhaben der Nationalen Bildungsplattform des BMBF

Berlin, 18/01/2023. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen des Aufbaus des Digitalen Bildungsraums mit der Nationalen Bildungsplattform (NBP), neben weiteren Projekten, das Förderprojekt Coding Labs des Bildungsunternehmens StackFuel. Darin soll eine Programmier- und Lernplattform entstehen, deren Umsetzung durch die Forschungspartner Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V. und CODE University of Applied Sciences begleitet wird.

Ziel dieses Verbundprojektes ist es, Deutschlands erste Lernplattform zu erschaffen, die es allen Menschen ermöglicht, browserbasiert Programmierfähigkeiten auszubilden – kostenlos, interaktiv, barrierearm und sicher. Die ab Ende 2024 zur Verfügung stehenden Coding Labs richten sich an Lernende, Lehrende, private und öffentliche Institutionen und werden an die NBP angebunden. Die darauf erstellten Inhalte können selbstständig, aber auch kollaborativ genutzt werden. Es sollen Datenräume und Laborumgebungen entstehen, in denen mehrere Nutzende parallel an Programmierprojekten arbeiten können. Dies ermöglicht individuelles und kollaboratives Lernen. Die Fördersumme für das Projekt beträgt 2,8 Millionen Euro.

Zum Aufbau der Coding-Labs-Architektur nutzt StackFuel die Erfahrung aus dem eigenen, mehrfach ausgezeichneten und zertifizierten Weiterbildungsangebot. Dieses setzt u.a. den Fokus auf Zukunftsfelder wie künstliche Intelligenz (KI) oder Datenkompetenz. Ergänzt wird dies durch die wissenschaftliche und zielgruppenspezifische Einbettung durch InfAI und CODE University, die in enger Zusammenarbeit mit den Zielgruppen inhaltliche und funktionale Anforderungen an die Plattform formulieren und deren Umsetzung sicherstellen. Mit dem Förderprojekt möchte Coding Labs ein kostenloses und flächendeckendes Lernangebot ermöglichen und demonstrieren, welchen Mehrwert Programmieren für Deutschland haben

Pressekontakt:
Friedrich Pohl
Tel: +49 (0)30 544 533 433
friedrich.pohl@stackfuel.com

StackFuel GmbH
Nostitzstraße 20
10961 Berlin
Deutschland

kann. Damit die Plattform auch in der Breite uneingeschränkt genutzt werden kann, spielen bei der Entwicklung die Wahrung des Datenschutzes, die Datensicherheit und die IT-Sicherheit eine zentrale Rolle.

Die browserbasierte Plattformlösung entspricht bundesweiten Bildungsstandards und kann sowohl für das selbstgesteuerte Lernen als auch im Kontext betrieblicher Weiterbildung dienen. Zudem sollen sich die Lehrangebote flexibel und modular an die Anforderungen konkreter Institutionen bzw. Lernziele anpassen lassen.

Stefan Berntheisel, CTO & Co-Founder, StackFuel:

„Coding Labs wird eine der größten Digital-Lücken Deutschlands schließen! Denn noch immer verfügt Deutschland über keine flächendeckende digitale Anlaufstelle, um interaktiv und online-gestützt Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen an das Programmieren heranzuführen. Es macht uns glücklich und stolz, die Chance zu bekommen, diese Plattform zusammen mit unseren starken Partnern InfAI und Code University im Rahmen der Nationalen Bildungsplattform entwickeln zu dürfen.“

Dr. Christian Zinke-Wehlmann, Kompetenzzentrumsleiter InfAI:

„Programmierfähigkeiten aufzubauen ist im Grunde wie eine Sprache zu lernen und eröffnet einen völlig neuen Zugang zur digitalen Kultur. Coding Labs als kollaborative Lern- und Experimentierumgebung leistet damit einen Beitrag zur digitalen Kulturentwicklung.“

Manuel Dolderer, Co-Founder & Präsident, CODE University of Applied Sciences:

„Die Coding Labs werden Deutschland bei der Digitalisierung einen gewaltigen Schritt nach vorn bringen. Denn ohne Programmierkenntnisse wird sich die Zukunft unseres Landes nicht gestalten lassen können. Lehre und Forschung benötigen sichere Umgebungen. Diese werden wir liefern.“

Projektleitung

Stefan Berntheisel

clabs.projektmanagement@stackfuel.com

Tel.: +49 (0)30 544 533 499

Pressekontakt:
Friedrich Pohl
Tel: +49 (0)30 544 533 433
friedrich.pohl@stackfuel.com

StackFuel GmbH
Nostitzstraße 20
10961 Berlin
Deutschland

Projektpartner



Das **Institut für Angewandte Informatik (InfAI)** e. V. ist ein An-Institut der Universität Leipzig und dient als Transferinstitut dem Zweck der Forschungsförderung auf den Gebieten der Informatik und Wirtschaftsinformatik. Besonderer Schwerpunkt des InfAI sind technologie- und informatiknahe Themen (KI, Big Data, IoT, Sensoranbindung, Semantic, Linked Data, Sprachtechnologie, Enterprise Systems). Daneben wird eine große Bandbreite von Anwendungsdomänen abgedeckt: Von Agrar, Logistik und Mobilität über Energie, Smart Living, Gesundheit, Smart City und Produktion bis hin zu Hochschulwesen / Ausbildung und Wissensmanagement. www.infai.org



Die **CODE University of Applied Sciences** ist eine private, von Grund auf neu gedachte und staatlich akkreditierte Fachhochschule für die digitalen Vorreiterinnen und Vorreiter von morgen. Die Studiengänge vermitteln Kompetenzen, die in der Arbeitswelt der Zukunft benötigt werden. Mit ihrem didaktischen Lernkonzept ist die Fachhochschule auf die digitale Zukunft ausgerichtet. In den drei englischsprachigen Studiengängen Software Engineering, Interaction Design und Product Management werden die digitalen Pioniere von morgen ausgebildet. Im Juli 2017 wurde der CODE die staatliche Anerkennung durch das Land Berlin erteilt, und es starteten bereits mehr als 80 Studentinnen und Studenten. Inzwischen sind fast 600 Studierende an der CODE eingeschrieben. Die CODE wird seither von mehr als 30 prominenten Digital-Unternehmern und Unternehmerinnen wie Rolf Schrömgens (Trivago), Florian Heinemann (Project A), Benjamin Otto (Otto), Verena Pausder (Fox & Sheep) oder Ijad Madisch (ResearchGate) finanziert und unterstützt. www.code.berlin

Pressekontakt:
Friedrich Pohl
Tel: +49 (0)30 544 533 433
friedrich.pohl@stackfuel.com

StackFuel GmbH
Nostitzstraße 20
10961 Berlin
Deutschland

Die **StackFuel GmbH** wurde 2017 von Leo Marose und Stefan Berntheisel gegründet. StackFuel ist einer der führenden Anbieter in Deutschland für zertifizierte Online-Weiterbildungen und Umschulungen in Data Literacy (grundlegende Datenkompetenzen), Data Science (Datenwissenschaft) und KI (künstlicher Intelligenz), abgestimmt auf die Bedürfnisse von Unternehmen aus der Industrie und Wirtschaft. Zur Bewältigung der digitalen Transformation und der bevorstehenden Qualifikationslücke im Bereich Daten und KI unterstützt StackFuel Unternehmen dabei, Mitarbeitende effektiv und effizient in zukünftige Jobrollen weiterzuentwickeln. Die Online-Trainings bieten Teilnehmenden eine moderne und flexible Lernerfahrung mit einer interaktiven und cloudbasierten Lernumgebung, in der sie mit Industriedatensätzen selbstständig Algorithmen entwickeln. Mit namhaften Kunden wie Telefónica Deutschland, Deutsche Bahn, BMW, Mercedes-Benz, IAV oder Axel Springer, beschäftigt StackFuel mit Sitz in Berlin-Kreuzberg derzeit über 70 Mitarbeitende. Zu den Investoren gehören u.a. Philip Klöckner (u.a. KKR, Rocket Internet, „Doppelgänger Podcast“), Matthias Helfrich (Business Angel des Jahres 2021), Roland Fassauer (u.a. aifynio) und Sven Hensen (u.a. makanta). Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) arbeitet StackFuel in Kooperation mit dem Institut für Angewandte Informatik (InfAI) seit Anfang 2022 an der Toolbox Datenkompetenz (TBDK), einer deutschlandweiten Plattform für Data Literacy.

Das Forschungsvorhaben wird in der Laufzeit vom 1.10.2022 bis 1.10.2024 im Rahmen der Maßnahme „Initiative Nationale Bildungsplattform“ des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung** (BMBF) gefördert. www.bmbf.de



Pressekontakt:
Friedrich Pohl
Tel: +49 (0)30 544 533 433
friedrich.pohl@stackfuel.com

StackFuel GmbH
Nostitzstraße 20
10961 Berlin
Deutschland